



en-Eier im Berchtesgauer Land legt. Täglich ab Hof!
www.biohof-kamml.de



Biosphären-Produkt

Herkunfts- und Qualitätsauszeichnung: Aus der Region – für die Region.

02.05.2022

Biosphärenregion
Berchtesgadener Land



Übersicht

1. Ausgangsidee
2. Ausgangssituation
3. Umsetzung Auszeichnung „Biosphären-Produkte“ – Herausforderungen & Chancen
4. Umsetzung Biosphären-Frühstück & Biosphären-Gericht





1 Projekt: Biosphären-Produkte

Ausgangsidee

Biosphärenregion
Berchtesgadener Land



Ein Zeichen setzen: Nachhaltigkeit vom Acker bis zum Teller

Etablierung von Biosphären-Produkten im Berchtesgadener Land zur:

- Stärkung der Verknüpfung von Landwirtschaft und Ernährungshandwerk mit Handel und Tourismusbranche
- zur Stärkung nachhaltiger Wirtschaftsweisen und regionaler Handelsketten
- zur Stärkung des Selbstverständnisses als Biosphärenregion

Projektstart 02.2020

Zeichen statt Marke:

- Rahmenbedingungen (finanzielle Ausstattung; Zeithorizont des Projekts) für Markenentwicklung zunächst nicht gegeben
- Integration bestehender reg. Initiativen
- Selbstverständnis der Zeichennehmer

BIOSPÄREN-PRODUKT

Biosphärenregion
Berchtesgadener Land



Biosphärenregion
Berchtesgadener Land





2 Projekt: Biosphären-Produkte

Ausgangssituation



Ausgangssituation

Produkte aus Landwirtschaft und Lebensmittelhandwerk

1 Ist-Situation

- **Landwirtschaft:**
Dominanz Milchproduktion
- **Lebensmittelhandwerk:**
Bäckerei, Metzgerei, Molkerei
- **Nischen-Produktionszweige:**
Käserei, Legehennen, Schafhaltung, Imkerei, Gemüse- & Obstbau
- **Vermarktung:**
Hofläden, Bauernmärkte, Bio-Kiste, LEH

2 Potenziale

- **Speisegetreide**
- **Molkerei-Produkte & Käse**
- **Fleisch-/Wurstprodukte**
auf Rindfleisch-Basis
- **Spezialprodukte aus der Nische:**
Honig, Ei, Obstsaften, Gemüse saisonal

3 Problemstellungen

- **Flächenkonkurrenz**
- **Fehlen kleinerer Käsereien**
- **Schwache Vernetzung**
- **Unstete und teure Produktmengen**
- **Fehlende Mikro-Logistiklösung**
- **Produktgruppen mit sehr großem und sehr kleinem Marktvolumen**



BIOSPHEREN-PRODUKT

**Biosphärenregion
Berchtesgadener Land**



3 Umsetzung Auszeichnung
„Biosphären-Produkt“

Biosphärenregion
Berchtesgadener Land



Umsetzung Biosphären-Produkt

Entwicklung Kriterien & Zertifizierung

1 Entwicklungsprozess

- **Ausschreibung und Vergabe**
Entwicklungsleistung Kriterien & Zertifizierungsprozess
- **Definition konkreter Produkte**
- **Entwicklung übergreifender & produktspezifischer Kriterien**
- **Enge Einbindung interessierter Betriebe**
- **Testphase Kontrolle & Zertifizierung**

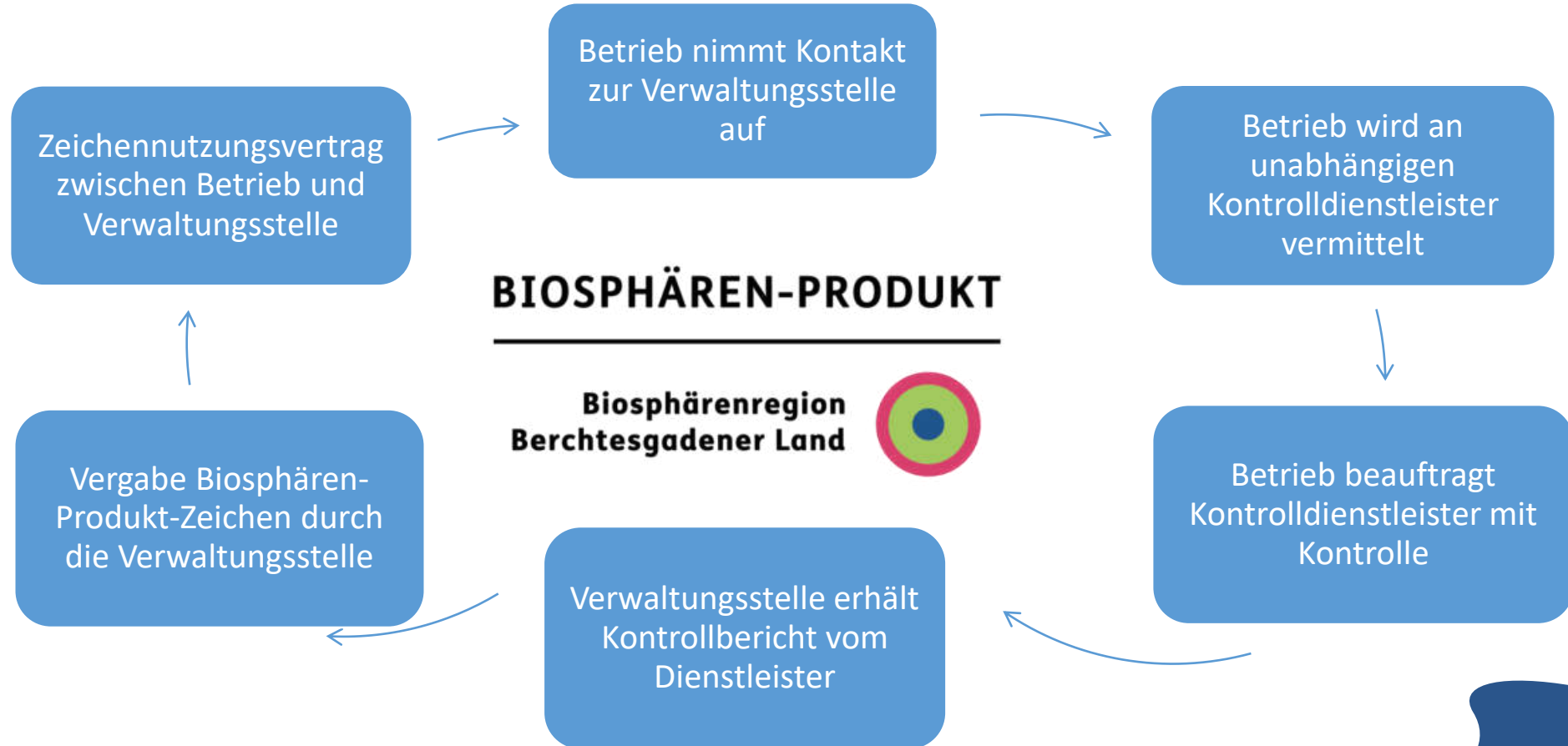
2 Problemstellungen

- **Unterschiedliche Voraussetzungen**
konventioneller und Bio-Bereich
- **Integration bestehender Auszeichnungen**
- **Transparenter & kostengünstiger Kontrollprozess**
- **Kontrolle uninteressant für unabhängige, staatl. anerkannte Kontrollstellen**



Umsetzung Biosphären-Produkt

Biosphären-Produkte – Kontrolle und Zertifizierung



Umsetzung Biosphären-Produkt

Basis-Kriterien bzgl. der Herkunft

BIOSPHERÄN-PRODUKT

Biosphärenregion
Berchtesgadener Land



Herkunft Biosphärenregion

Urprodukte/Rohstoffe/
Tiere aus der Biosphären-
region.

Herstellung der daraus
entstehenden Produkte
in der Biosphärenregion.

Anteil Biosphärenregion

Zielsetzung 100%
Herkunft der Urproduk-
te/Rohstoffe/Tiere und
deren Verarbeitung in
der Biosphärenregion
und den Nachbar-
gebieten.

Mindestanforderung:
Herkunft von mindestens
80% der Rohstoffe aus
der Biosphärenregion
und den Nachbar-
gebieten.

60-KM-Regel

Bezug von Urprodukten/
Rohstoffen/Tieren aus
den Nachbargebieten ist
auf eine Entfernung von
max. 60 Fahrkilometer
beschränkt, ausgehend
vom Sitz des verarbeitenden
Unternehmens.

Ausnahmen KM-Regel

Weiterverarbeitung von
Urprodukten/Rohstoffen/
Tieren in entfernteren
Verarbeitungsstätten ist
möglich, wenn nachweis-
lich keine Verarbeitungs-
möglichkeiten in der
Biosphärenregion
bestehen.

Nächstgelegene Verar-
beitungsmöglichkeit
ausgehend vom Betriebs-
standort ist zu wählen,
welche die Qualitätsan-
forderungen des Betriebs
erfüllt.

Nichtverfügbarkeit

Urprodukte/Rohstoffe/
Tiere die nur außerhalb
der Biosphärenregion
und der Nachbargebiete
bezogen werden können,
dürfen bis zu max. 20%
des Endproduktes
umfassen.

Für den Bezug dieser
Rohstoffe gelten definier-
te Nachhaltigkeits- und
Qualitätsanforderungen
(bio, regional, fair).

Biosphärenregion
Berchtesgadener Land



Umsetzung Biosphären-Produkt

Basis-Kriterien bzgl. Qualität



Nachhaltigkeit

Bio-Landwirtschaft oder konv. Landwirtschaft mit relevanten extensiven Bereichen, welche Biodiversität fördern.

Teilnahme an landwirtschaftl. Förderprogrammen wie KULAP und VNP.

Einsatz von mindestens 75% regenerativer Energie im Produktionsprozess.

Produkt-Charakter

Die als Biosphären-Produkt ausgezeichneten Produkte sollen eine stoffliche, naturräumliche, historische und soziale Verankerung in der Region mitbringen.

Handwerkliche Erzeugung

Herstellung erfolgt auf natürlicher, handwerklicher, traditioneller Basis.

Der Betrieb setzt keine synthetischen oder nicht-natürlichen Zusatzstoffe im Herstellungsprozess ein.

Im Herstellungsprozess werden keine Fertigmischungen oder/und Convenience-Komponenten eingesetzt.

Engagement

Hersteller engagiert sich für die Biosphärenregion und deren Belange, z.B.:

- eigene Anbau-initiativen
- Teilnahme am Partner-Projekt
- Unterstützung von Initiativen, Projekten und Veranstaltungen der Biosphärenregion





4

Umsetzung

Biosphären-Frühstück & Biosphären-Gericht

Biosphärenregion
Berchtesgadener Land



Biosphären-Gericht

- Meinungsumfrage:
 - *Regionales & saisonales Angebot auf der Speisekarte ist voll im Trend
 - *Für ein dementsprechendes Angebot ist der Gast (theoretisch) bereit 30-40% mehr zu zahlen
- Grundsätzliche Probleme Gastronomie:
 - *Preissensibilität beim Wareneinkauf
 - *Zentralisierter Wareneinkauf
 - *Edelstück-Dogma im Fleischbereich
 - *Kaum regionale Produzenten von Gemüse & Obst
- Corona-bedingt wenig Bereitschaft zur Teilnahme am Angebot „Biosphären-Gericht“
- Aktuell: 1 Betrieb mit Biosphären-Gericht auf der Speisekarte (Biosphären-Brotzeit, nur saisonal auf der Speisekarte)



Biosphären-Frühstück

Start Testphase Sommer 2021

- 7 teilnehmende Betriebe
- Mindestmaß an regionaler Tiefe

Start Umsetzungsphase Sommer 2022

- Akquise weiterer Betriebe
- Steigerung der regionalen Tiefe

Herausforderungen

- Räumlichkeiten
- Mengen
- Logistik / weite Wege
- Warenbezug
- Ernährungshandwerk hat gewünschte Produkte nicht
- Kosten
- Verzicht (Stichwort Nutella, O-Saft)
- Vermittlung/Kommunikation an die Gäste
- Bekanntheitsgrad in der Region



Kurzüberblick

Biosphären-Produkte

- 4 zertifizierte Biosphären-Produkte
- 7 Betriebe aus Gastronomie & Gastgewerbe mit Angebot „Biosphären-Frühstück“
- 1 Betrieb aus Gastronomie & Gastgewerbe mit Angebot „Biosphären-Gericht“
- mehrere Produkte im Zertifizierungsprozess

Biosphären-Produkt-Kriterien & -Zertifizierung

- Finale Basis-Kriterien
- Finale Produkt-Kriterien für zertifizierte Produkte
- Finale und in Bearbeitung befindende Produkt-Kriterien für neue Produkte im Zertifizierungsprozess
- Praxistauglicher Kontroll- & Zertifizierungsprozess
- Rechtssicherer Nutzungsvertrag



Aktuelle Biosphären-Produkte

Biosphäreneis – Gelateria Rizzardini

Hoamat Biere – Privatbrauerei Wieninger

Helles Lagerbier

Dunkles Lagerbier

Weissbier Naturtrüb

Bio-Freilandeier – Biohof Kamml

Alpenkorn – Enzianbrennerei Grassl



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Biosphärenregion
Berchtesgadener Land

